

Presse-Information,
Amsterdam, den 3. Mai 2019

Führende Künstler bei der sechsten Auflage von ARTZUID

Amsterdam Skulptur Biennale
80 Skulpturen von 50 Künstlern
17. Mai – 15. September 2019



Bei ARTZUID Werke von u.a. Aristide Maillol, Marc Quinn, Elsa Tomkowiak, Jesus Rafael Soto

Aristide Maillol, Marc Quinn, Elsa Tomkowiak, Jésus Rafael Soto gehören zu den führenden Künstlern der kommenden Ausgabe von ARTZUID. Die Amsterdam Skulptur Biennale im ‘Garten von Amsterdam Zuid’ stellt moderne und zeitgenössische figurative Kunst nebeneinander, im Wechsel mit räumlichen Installationen, die der Skulpturen-Route mehr denn je den Charakter einer ‘Erlebnis-Ausstellung’ geben. Ab dem 17. Mai bis zum 15. September kann das Publikum die 80 Kunstwerke von fünfzig renommierten internationalen Künstlern genießen. Vom Teich am Museumplein führt eine rotmarkierte Route von der schweizerischen Künstlerin Gerda Maise bis zum ARTZUID-Info-Pavillon. Hier startet die 2,5 Kilometer lange Skulpturen-Route über Apollolaan, Minervalaan und Zuidas. Neu bei ARTZUID ist die Plätze-Route, welche die Kunst und Architektur an den Plätzen im st dttebaulichen Plan-Zuid des Architekten H.P. Berlage zur Schau stellt. ARTZUID macht obendrein einen Abstecher nach Amstelveen mit einer Solo-Ausstellung von Klaas Gubbels zwischen Museum Jan van der Togt und dem Cobra-Museum. Die Amsterdam Skulptur Biennale enthält ein umfassendes Rahmenprogramm mit Führungen, Artist Talks und ein aufschlußreiches Programm. Die Ausstellung ist 24/7 gratis zugänglich. Routenpl ne sowie der Ausstellungskatalog sind im Info-Pavillon am Minervaplein 1 erhältlich. Für alle Infos klicken Sie bitte auf www.artzuid.nl.

Prickelnde Abwechslung

Sowohl der Kunstkenner als der Kunstlaie werden auf der sechsten Ausstellung von ARTZUID überrascht. Die Skulpturen-Route bietet einen spannenden Wechsel von kontrastreichen Werken, manche ausgesprochen figurativ, andere dagegen fast abstrakte Äußerungen figurativer Kunst, und auch erheiternde Installationen. Die Kuratoren **Michiel Romeyn** und **Jhim Lamoree** haben die Bildhauerkunst in ihr Herz geschlossen und stellten eine zugängliche Ausstellung zusammen. Sie bieten gemeinsam mit **Cintha van Heeswijk**, Direktorin von ARTZUID, Inhalt zum Thema ‘Zwischenraum und Verbindung’. Die Skulpturen-Route liegt im Zentrum von Berlages ‘Plan Zuid’, dem räumlich gestalteten Stadtteil mit breiten Alleen, Plätzen und viel öffentlichem Grün, von den Kuratoren dieser Ausstellung als ‘der Garten von Amsterdam Zuid’ bezeichnet. Bei der Zusammenstellung der Ausstellung haben berühmte Renaissance-Gärten als Inspiration gedient. *“Ein Garten als Kunstwerk, zur Belehrung und Belustigung der Besucher. Wie wir das kennen von den Gärten um den Versailles-Palast bei Paris”*, so Jhim Lamoree. Die Haage an der Apollolaan als Dekor und Kulisse, im Zusammenspiel mit den Kunstwerken als Schauspieler. An bestimmten Stellen wird eine Ensemble-Komposition eines Künstlers präsentiert, wie ein Tableau Vivant. Auf den Grünflächen an der Apollolaan und Minervalaan gibt es einen Überblick über aufsehenerregende figurative Bildhauerkunst. Die neue Plätze-Route beleuchtet die Architektur, die Geschichte und Bildhauerkunst der Nachbarschaftspl tze von der Berlage Brug bis zum Olympia- Stadion. Hier liegt der Akzent auf Verbindung und Lebhaftigkeit.

Die teilnehmenden Künstler von ARTZUID 2019 sind:

Aime Mpane Enkobo, Antoine Poncet, Aristide Maillol, Arman, Armando, Atelier Van Lieshout, Barry Flanagan, C sar, Charlotte van Pallandt, Dan Graham, Daniel G tten, David Altmejd, Dini Thomsen, Eja Siepman van den

Berg, Elsa Tomkowiak, Erwin Wurm, Gabriel Lester, George Struikelblok, Gerda Maise, Gloria Friedmann, Henk Visch, Irene Fortuyn, Ivan Cremer, Jan Fabre, Jaume Plensa, Jean Dubuffet, Jems Koko Bi, Jerzy Kedziora, Jésus Rafael Soto, Jim Dine, Joel Shapiro, Johan Tahon, Judith Wiersema, Karel Appel, Klaas Gubbels, Marc Quinn, Matthew Monahan, Michiel Romeyn, Morgan Betz, Nancy Rubins, Nick Ervinck, Nic Jonk, PJ Roggeband, Roberto Barni, Sachi Miyachi, Theo Jansen, Tom Claassen, Tony Matelli, Wim Delvoye, Yoshitomo Nara, Yubi Kirindongo.

ARTZUID Annex Amstelveen

ARTZUID schwärmt in dieser sechsten Auflage aus nach Amstelveen.

Eine Solo-Ausstellung von Klaas Gubbels zwischen Museum Jan van der Togt und dem Cobra-Museum verbindet den alten mit dem neuen Stadtkern. **Cintha van Heeswijck**, Direktorin der Stiftung Art Zuid, freut sich über das Anliegen der Gemeinde Amstelveen, zum kulturellen Angebot der Nachbargemeinde beizutragen: „*Amstelveen hat ein umfassendes Kulturangebot und prachtvolle Kunst im öffentlichen Raum. Auf diese Weise animieren wir Besucher aus Amsterdam, sich auch auf die sich außerhalb der Stadtgrenzen abspielenden interessanten Kunstäußerungen zu konzentrieren.*“ Ab dem 19. Mai 2019 hat Klaus Gubbels zudem eine Ausstellung im Museum Jan van der Togt. Der niederländische Künstler ist vor allem bekannt wegen seiner Skulpturen und Gemälde von Tischen, Stühlen und Kaffeekannen.

###

ARTZUID

ARTZUID kommt zustande dank der Subventionen der Gemeente Amsterdam, Amsterdam Zuidas, Stadsdeel Zuid und dem Amsterdam Fonds voor de Kunst; cultuurfondsen Bank Giro Loterij, VSBfonds und Zabawas. Rabobank Amsterdam ermöglicht mit einer finanziellen Zuwendung das lehrreiche Programm für Schüler. Eine große Anzahl von privaten Spendern, Betrieben und Organisationen sponsert die Skulpturen-Route mittels eines finanziellen Beitrages für die Kunstwerke. Außerdem sind mehr als 100 Freiwillige aktiv, meist Anwohner, die Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Info-Pavillon und auf der Route leisten. Gemeente Amsterdam, Rijksmuseum, Stedelijk Museum Amsterdam, Grachtenfestival, Kröller Muller Museum, Beelden aan Zee und die Vrije Academie sind Kooperationspartner in natura.

Über die Stiftung Art Zuid

Die Stiftung Art Zuid ist eine 2008 gegründete kulturelle Organisation, deren Ziel die Organisation einer alle zwei Jahre stattfindenden Skulpturenausstellung von Weltformat im städtebaulichen Plan-Zuid des Architekten H.P. Berlage ist. ARTZUID präsentiert ein mannigfaltiges Angebot aus internationalen modernen und zeitgenössischen Skulpturen nationaler und internationaler Künstlern. Die Ausstellung verzeichnet durchschnittlich mehr als 350.000 Besucher und ist laut der Agentur Respons das größte kostenlose Kunst-Event in den Niederlanden. Während der letzten fünf Ausgaben konnten 250 Künstler insgesamt 350 Skulpturen präsentieren. Die Ausstellung ist damit zu einem wichtigen internationalen Skulptur-Podium geworden. Zudem hat die Stiftung Art Zuid ihre Tätigkeiten erweitert und bietet ein ständiges Programm, das sich auf die Kunsterziehung bei Kindern richtet. Für alle Informationen: www.artzuid.nl.

Anmerkung für die Redaktion/Einladung: Zwecks weiterer Informationen, Interviews mit Zusammenstellern und/oder zum Erhalt von Bildmaterial mit hoher Auflösung setzen Sie sich bitte in Verbindung mit Marieke Klosters: Email: media@artzuid.nl; Telefon: +31 6 53 37 17 89.

Save the date: Sie sind am 15. Mai um 15.00 Uhr herzlich willkommen bei der Presse-Vorschau mit der Einführung zum Event-Thema von Cintha van Heeswijck und den Erläuterungen der Kuratoren zur Ausstellung. Location: ARTZUID Pavillon, Minervalaan 1.